

1362 — 1962:

600 – JAHRFEIER DER MARKTGEMEINDE HOPFGARTEN I.N.T.

Diese heimatkundliche Bearbeitung zur 600-Jahrfeier der Markterhebung Hopfgartens im Jahre 1362, basiert auf einem Album , das OSR V. Dablander 1988 aus Fotos aus dem Jahre 1962 zusammengestellt hat.

Ich habe mir erlaubt, die Fotos, soweit dies noch herauszufinden war (dabei geholfen haben mir Kober Max und Kaspar Ehammer) mit den Namen der Personen zu ergänzen und andere Bilder hinzuzufügen, da der Fotograf aus Innsbruck leider nur wenige Standpunkte für seine Fotografien nutzte und meines Erachtens die teilnehmenden Leute zu wenig „ins Bild“ setzte.



Das Festabzeichen



Markt

NORD-
TIROL

Hopfgarten

1362-1962

Türmen gibt heute noch Zeugnis von der Sendung der Kirche in Vergangenheit und Gegenwart."

In der Pfarrkirche wurde am Samstag, 8. September die umgebaute und renovierte Orgel eingeweiht.

Im Rahmen der Sechshundert-Jahr-Feier fand in der Pfarrkirche anlässlich des Umbaus der Orgel eine "Lob-Gottes-Stunde" (Weihestunde) statt.

Die Kitzbüheler Komponistin Maria H o f e r bekam den ehrenvollen Auftrag, diese Veranstaltung mit festlicher Orgelmusik durchzuführen. Inmitten von gewaltig klingenden Improvisationen über ein altes Unterinntaler Wallfahrtslied stand die "Festliche Kadenz" für sechs Bläser und die Orgel.

Das Bläserquartett wurde von Mitgliedern der Bundesmusikkapelle Hopfgarten unter der Leitung von Kapellmeister Hans Wurzenrainer mit kühnem Schwung und mit mustergültiger Tongebung geblasen.

Als Gegensatz zu den mächtigen Klängen der Bläser spielte Max Biehaule, Kufstein, auf der Soloflöte zwei bezaubernde zarte Flötenlieder, die, mit zarten Orgeltönen begleitet, so recht den Eindruck von "Engelsmusik" erweckten.

Die "Festliche Kadenz" wurde von Prof. Maria Hofer komponiert und der Marktgemeinde Hopfgarten zur Jubiläumsfeier gewidmet. Die Orgel-Suite stammt vom Salzburger Domkapellmeister Joseph Meßner. Das feierliche Präludium von Prof. Maria Hofer wurde dem Initiator des Orgelumbaus Dekanatadministrator Pfarrer Paul K o j e t i n s k y gewidmet.

Am ersten Tag des Jubiläumsfestes fand im Gemeindehaus unter dem Vorsitz von Landtagsabgeordneten Bürgermeister Leonhard M a n z l eine Festsitzung statt, auf der der Vorsitzende einen Überblick über die Leistungen der Marktgemeinde Hopfgarten gab. So wurden in Hopfgarten in den letzten Jahren mehr Häuser gebaut als in den vier Jahrhunderten vor 1945. Schulkinder trugen einen von Hauptschullehrer Alfons Plattner verfaßten Festprolog vor. Höhepunkt der Festsitzung war die Übergabe der Urkunden über die Ernennung zu E h r e n b ü r g e r n an folgende Persönlichkeiten:

Landtagspräsident Kommerzialrat Johann O b e r m o s e r,
Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Hans v. Trentinaglia,
Altbürgermeister (1939 bis 1945) Basilius Salcher,
Großindustrieller Robert Darblay aus Frankreich.

H o p f g a r t e n - 6 0 0 J a h r e M a r k t

Am Samstag, 8. und Sonntag, 9. September 1962 fanden in Hopfgarten die Jubiläumsfeiern anlässlich der vor sechshundert Jahren erfolgten Erhebung Hopfgartens zum Markt statt. Im letzten Jahrzehnt wurden in Hopfgarten viele Feste gefeiert: Einweihung der neuen Kirchenglocken (schon 1948), Einweihung des Gemeindehauses (1955), der Bergglifte, der Schulhäuser, des Kriegerdenkmales, Musik- und Trachtenfeste, das Pfarrjubiläum, Schützenfeste und repräsentative Musikaufführungen. Allen diesen Veranstaltungen waren stets ein guter Besuch und eine gute Organisation beschieden. Hopfgarten ist dafür bekannt, daß Feste und Jubiläen würdevoll gefeiert werden, daher auch die Bereitschaft der Bevölkerung von Hopfgarten und der Nachbargemeinden zur Mitwirkung und zur Teilnahme.

Das Jubiläumsfest "Hopfgarten - 600 Jahre Markt" setzte jedoch allen Festen die Krone auf. Von allen Festbesuchern wurde der Eindruck mit nach Hause genommen, daß an diesen beiden Tagen das Festkomitee, alle mitwirkenden Vereine und die Bewohnerschaft selbst, sich selbst übertroffen haben. Der andauernde Regen am Freitag, also nur einen Tag vor dem ersten Festtag, mag den Verantwortlichen viel Kopfzerbrechen und Kummer bereitet haben. Der andauernde Regen am Freitag und die schlechte Wettervorhersage, ließen selbst bei den Optimisten keine Hoffnung auf Wetterbesserung aufkommen. Und siehe da! Es hätte kein schönerer Spätsommersonntag kommen können, als ihn der 9. September den Organisatoren bescherte. Dieser schöne Tag wurde buchstäblich als ein Geschenk des Himmels aufgenommen.

Der Schmuck des Marktes war vollkommen. Ein Meer von Fahnen wehte von den Häuserfronten, die Fenster blitzten vor Sauberkeit, die Wege, Plätze und Gärten waren gepflegt, die Balkone prangten im Blumenschmuck und um die Fensterstöcke wurden Girlanden gebunden. Zum Schmuck des Ortes gehörte nicht zuletzt das schöne Festabzeichen.

Und die Kirche - der Brixentaler Dom - wurde in ein besonders festliches Kleid gebracht. Mit Blumen und Kränzen geziert und zum eigentlichen Mittelpunkt der Jubiläumsfeier erhoben. Sie ist der Stolz der aller Hopfgartner. Seine Exzellenz Erzbischof DDr. Andreas Rohrer führte in seinem Geleitwort zur Chronik 1962 aus: "Ihre Stellung inmitten des Marktes, ihre Größe wie ihre Architektur mit ihren zwei gewaltigen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hopfgarten hat weiters aus Anlaß der Jubiläumsfeier einen E h r e n r i n g gestiftet und diesen bei der Festsitzung an folgende verdiente Männer verliehen:

Johann Bichler, Kaufmann und langjähriger Gemeinderat,
Josef Wurzenrainer, Bauer und Altbürgermeister,
Vinzenz Hechenblaickner, Grundbuchführer i.R., Gemeinderat,
Josef Kirchmair, Sägewerksbesitzer, Kelchsau,
Dipl. Ing. Alfred Novak, Darblay'sche Forstverwaltung.

Die Festsitzung wurde vom Collegium-Quartett aus Innsbruck musikalisch umrahmt.

4.4.1988

Vinzenz Hechenblaickner



Ehrenkarte

zur 600-Jahr-Feier
der Marktgemeinde Hopfgarten i. Nt.
8. und 9. September 1962

Festfolge

Die Marktgemeinde Hopfgarten
würde sich freuen,
Sie bei der 600-Jahr-Feier
als Ehrengast begrüßen zu können

Samstag, den 8. September 1962

- 8.30 Uhr Einweihung der neuen Orgel und feierliches Hochamt (J. Haydn: „Missa brevis in B“)
- 15.00 Uhr Musikalische Wehestunde (Orgel: Prof. Maria Hofer)
- 16.30 Uhr Festsitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde
- 19.00 Uhr Heldenehrung beim Kriegerdenkmal, anschließend Fackelzug, großes Feuerwerk, Bergfeuer, Konzerte der Musikkapellen

Sonntag, den 9. September 1962

- 7.00 Uhr Weckruf
- 8.00 Uhr Empfang der Ehrengäste vor dem Gemeindehaus
- 8.30 Uhr Einzug in die Pfarrkirche und feierliches Pontifikalamt (W. A. Mozart: „Krönungsmesse“)
Anschließend Festakt auf dem Marktplatz mit Begrüßung durch Herrn Bürgermeister LA Leonhard Manzl
Grußworte der Festgäste
Festansprache
des Hw. Herrn Prof. Dr. Franz Calliari
- 14.00 Uhr Großer Festzug durch den Markt



LA Bgm. ÖR Leonhard Manzl bei seiner Festansprache vor den

zukünftigen Ehrenbürgern und Ehrenringträgern; den Mitgliedern des Gemeinderates und den Ehrengästen.



Landtagspräsident KR Hans Obermoser wird die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde von LA Bgm. ÖR Leonhard Manzl überreicht.



LA Bgm. ÖR Leonhard Manzl bei der Festsitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal überreicht an BH Hofrat Dr. Hans v. Trentinaglia die Ehrenbürgerschaft.



V.l.n.r.: Frau Maria Salcher , dazwischen Josef Kirchmair , Altbgm. Basilius Salcher; Altbgm. Josef WurZRainer (Altbauer beim Drittl zu Hacha) erhält den Ehrenring und die Chronik von Bgm. Manzl Leonhard.



V.l.n.r.: Landtagspräsident KR Hans Obermoser mit Gattin Barbara, Pfarrer Paul Kojetinsky dahinter, Geschäftsmann und Gastwirt des GH-Rose Johann Bichler erhält den Ehrenring von LA Bgm. L. Manzl



V.l.n.r.: Bgm. L. Manzl überreicht an Gerichtsschreiber und Gemeinderat Vinzenz Hechenblaickner den Ehrenring, daneben sitzend Landtagspräs. ÖR Hans Obermoser mit Gattin Barbara, unbek. Journalistin, Vbgm. Karl Müller



Altbgm. Basilius Salcher (Bgm. von 1939 bis 1945) erhält die Ehrenbürgerschaft überreicht von Bgm. L. Manzl



**Ganz links sitzend: Frau Marie Theres Darblay; stehend:
Robert Darblay aus Paris (Großindustrieller in Frankreich und
Eigentümer des ehemaligen Darblay`schen Besitzes in
Kelchsau/heute Fa. Klausner Oberndorf/St.Johann) erhält die
Ehrenbürgerschaft von Bgm. L. Manzl**



V.l.n.r.: Altbgm. Basilius Salcher(sitzend), Sägewerksbesitzer in Kelchsau Josef Kirchmair erhält den Ehrenring von LA Bgm. L. Manzl



Forstrat Dipl. Ing. Nowak(von der Darblay´schen Fortsverwaltung) erhielt den Ehrenring und dankt namens der Geehrten.



1.Reihe v.l.n.r.: Gattin von ÖR Bgm. Manzl Katharina, Gargitter Anna , Oberschützenmeister Mayr Hans

2.Reihe: v.l.n.r.: Gemeindebedienstete Embacher Gertraud, Schneidermeister Josef Gargitter, Zahnarzt Dr. Helmut Richter, Gemeindebediensteter Reinhard Fuchs, daneben halverdeckt Prälat Sebastian Manzl, Weinhändler und Musiker Rietzler Karl, AD Kaspar Ehammer

3.Reihe v.l.n.r.: Geschäftsmann und Holzhändler Max Kober sen., OSR Josef Sieberer, Schmiedemeister Franz Stöckl sen., Gemeindepolizist Julius Klemm, OFR Dipl. Ing. Karl Obergmeiner

Letzte Reihe stehend: v.l.n.r.: unbek., Betriebsleiter der Gemeinde E-Werke Josef Buchberger, OSR Vinzenz Dablander, Tierarzt Dr. Franz Pfeiler .



Ein Blick auf die Gäste , die vorne saßen:

1.Reihe (jeweils v.l.n.r.):Ernst Hechenblaickner mit Gattin Hermine, Pfarrer Paul Kojetinsky, dahinter der Richtung Höck Jakob sen. spricht ist Sebastian Kirchmair, neben Höck Jakob sitzend: Josef Groder ; in der Verlängerung weiter rückwärts rechts: FFkdt. In Kelchsau Josef Fuchs (Steiner); davor halbverdeckt KR Carl Ritsch mit Gattin Frieda Ritsch (mit Perlenkette).

2.Reihe: Altbgm. Karl Müller mit Gattin Leopoldine,

3.Reihe: GR Koidl Felizian, Schwöllenbach Karl sen.; in der letzten Reihe mit den dunklen Brillen und den weißen Haaren: HD OSR Eugen Jakober; vor ihm OLGR Richter Bruno Ornst.



Ein feierliches Pontifikalamt (die Orgelweihe und das Orgelkonzert fanden am Vortag statt) in der Pfarrkirche Hopfgarten.

Der Festumzug: Festwagen „Altfeuerwehr“ links mit Kaufmann Anton Thaler und rechts Bezirkskaminkehrermeister Franz Jelinek; das Pferd führt Jakob Feyersinger vulgo Rauch. Der Eingang zum Gemeindeamt : 1362 -1962 (heute Musikschule).



**Die Bergrettung Hopfgarten: V.l.n.r.: Arbeiter im Ziegelwerk
Westermair Ludwig und Schischulleiter Biembacher Alois; dahinter
der Gemeindebedienstete Hans Daxenbichler ; hinter Westermaier**

geht der Finanzbeamte Fritz Beranek .



Schützenkompanie Hopfgarten mit Hauptmann Leonhard Simonini, flankiert von den Marketenderinnen Marianna Loinger „Rothenauer Mariann“ verh. Fuchs (rechts) und Marianne Schmid „Oberschernthanner Mariann“ verw. Fankhauser (links), dahinter noch erkennbar Fähnrich Hans Kruckenhauser vulgo „Itthentaler Hans“.



Die Bundesmusikkapelle Kelchsau; ganz rechts Kirchmair Josef



Die Sensenschmiede weisen auf den historischen Betrieb in der Haslau hin.



Vorne: v.l.n.r.: Auguste Höck und Albina („Lindl“) Khemeter; Hollaus Mali , Steffl Barbara; verdeckt durch die Gabl Müller Sepp , Erharter Rupert vulgo Platzmetzger (die Trachtlerin mit Kind konnte niemand ermitteln).



**Die „Kassettl-Weiberleit“ v.r.n.l.: Maria Bichler Ortsbäuerin (beim Höger), daneben Marianne Ager - Bäuerin zu „Lehen“,
 ,.....**



V.l.n.r: Die Bundesmusikkapelle Hopfgarten ; voran Kapellmeister Wurzenrainer Hans



**Die Altfeuerwehr: Links Zahlmeister Höck Alois vulgo „Trampi Lois“
und Hausberger Thomas vulgo „Schweizer Thomal“.**



**Waldaufseher Jakob Achrainger vulgo „Haas Jogg“ reitet mit einem
Noriker und dem Gemeindewappen zum Festumzug.**



**Die Schützenkompanie Kitzbühel mit Offizier Hans Pfurtscheller
(ganz links)**





Festwagen „Die Glasbläser“ nehmen Bezug auf die Glashütte Hörbrunn.



Die Bundesmusikkapelle Itter unter Kapellmeister VD i.R. OSR Anton Herovitsch. Links von ihm Maria Rogl verh. Loinger, rechts Elisabeth Fuchs verh. Hofer (Gattin von Tischlermeister Hofer in

Oberndorf). Hinter Kapellmeister Herovitsch: v.l.n.r.:Johann Rauter, an der Klarinette Altbgm. Hans Fuchs vulgo Litzl, hinter ihm Leonhard Strasser, halbverdeckt durch die Marketenderin Josef Lanzinger und das Flügelhorn bläst Balthasar Oberhauser sen.



Grußworte und Festvortrag von Prälat Prof. Dr. Franz Calliari, Professor für Deutsch , Geschichte und Philosophie am Borromäum in Salzburg, später Chefredakteur des Rupertiblattes und des Salzburger Bauernkalenders .



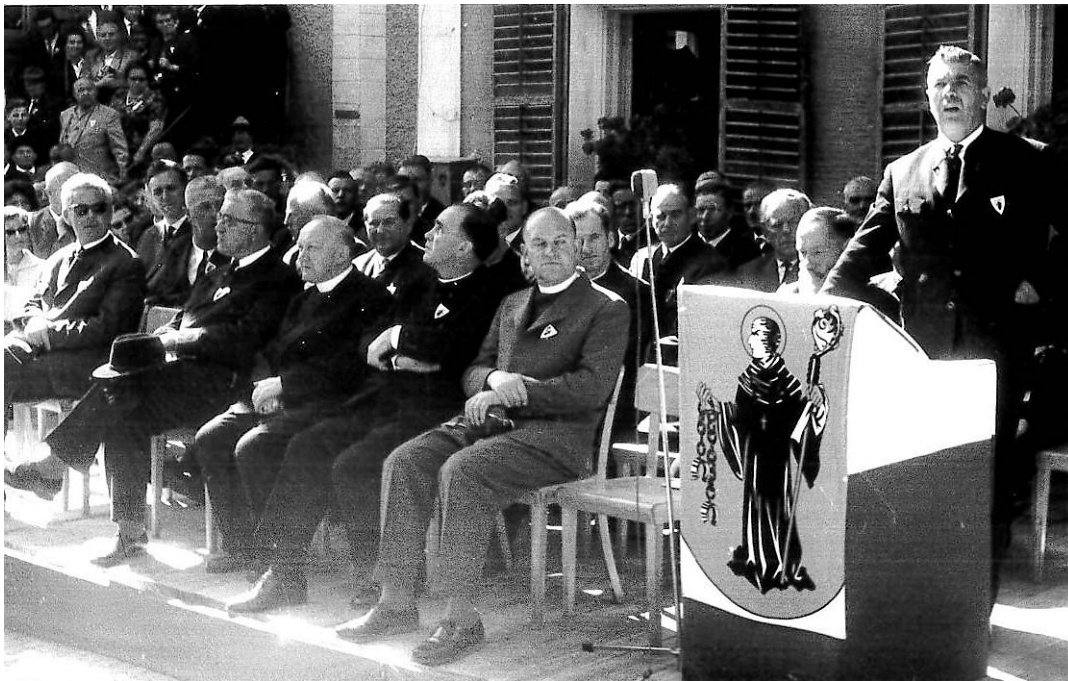
LA ÖR Bgm. Leonhard Manzl bei seiner Festansprache



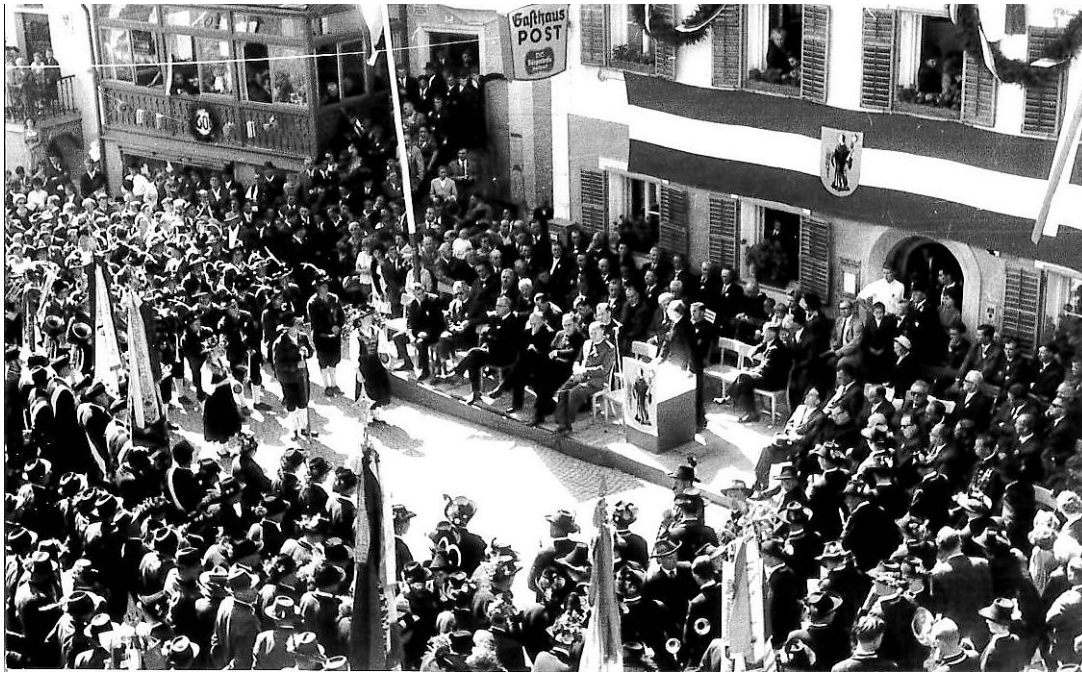
Beim Festakt (Bundeshymne): V.l.n.r.: BH Hofrat Dr. Hans v. Trentinaglia, Landtagspräsident ÖR Johann Obermoser, Hw. Prälat Kanonikus Benedikt Stampfl, Regens des Borromäums Dr. Sebastian Ritter und Hw. Pfarrer Cons.Rat Paul Kojetinsky; am Rednerpult LA ÖR Bgm. Leonhard Manzl.



Grußworte des Bürgermeisters der Gemeinde Hopfgarten im Defreggental LA Jakob Blassnig.



Grußworte von Landesrat Adolf Troppmair (Zillertal)



Ein festliches Gepränge , die Ehrengäste und Honoratioren sitzend vor dem GH-Post; von den Schützenkompanien und Musikkapellen umgeben - dahinter bis zum GH-Oberbräu, zum Bezirksgericht und hinunter zur Gemischtwarenhandlung Jäger dichtgedrängt Zuschauer und interessierte Gemeindebürger.

Ehrenbürger:

Wares Anton Gschwendtner
Karl Müller
Lorber ^{masilius} Müller

Ehrenringträger:

Jos. Lichner
Lechner
Dietmayer
Brehm
Münzinger

Ehrengäste:

Marie Therese Darblay ^{1. von unten}

Peter Jean de Chasagnay

~~Prof. Stämpfle ^{mitglied} Barbara Caemmerer~~
Hans Galliani ~~Christine Birkmeier~~

~~Prof. Dr. Leopold v. Trevisan~~
Linus Tablauder ^{Paul Köster}

Robt Müller, ^{Dr. Ernst Eigen}
Anna Weber ^{Herrn}

Robertine Lottner, Regens ^{Herrn}

Joseph ^{Herrn}
Joseph ^{Herrn}

Phetys alpen ^{Reinhold Fuchs}
Julius Klemm ^{Kunze Jakob}
Prüker Hans

Musikkapellen beim Platzkonzert auf und abends gab es zudem noch ein Feuerwerk zu bewundern.

Am Festumzug wirkten natürlich noch viele andere mit, deren Bilder im Album zu finden sind (Veteranen -und Kaiserjägerverein, die Musikkapellen Westendorf, Itter, Schützenkompanien Kitzbühel, Brixen, TEV-Kitzbühel, Festwägen zum Thema Gericht, Jagd, Landwirtschaft, Schloss Engelsberg, Wilderer, Tirol 1809 u.v.a. mehr).

Ein weiterer wichtiger Beitrag, der von den späteren Hauptschuldirektoren OSR Vinzenz Dablander und OSR Josef Sieberer anlässlich des 600 -Jahrjubiläums geschaffen wurde, war die Heimatchronik

„ Markt Hopfgarten in Nordtirol 1362-1962“.

Wir haben in unserem Archiv auch einen Film über den Festumzug 1962 (2017 digitalisiert von Hans-Horst Dreml), den uns dankenswerterweise Max Kober sen. (der ihn auch selber drehte) überlassen hat.